

Λ ATON GMBH

KENNZAHLEN

2008

3 Einblick 4 Ertragslage 7 Vermögenslage 11 Finanzlage

Konzernabschluss

Einblick

Kennzahlen		2008	2007	△ [%]
Ergebnis				
Umsatz	[Mio. €]	1.876,2	1.502,5	24,9
Gesamtleistung	[Mio. €]	1.908,6	1.539,8	23,9
EBITDA	[Mio. €]	114,3	170,7	(33,0)
EBIT	[Mio. €]	35,2	110,6	(68,2)
Eigentümergebnis	[Mio. €]	(182,7)	78,9	>(100)
Cashflow und Investitionen				
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	[Mio. €]	127,0	(11,4)	>(100)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	[Mio. €]	(439,2)	(358,2)	22,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	[Mio. €]	325,0	325,0	0,0
Investitionen	[Mio. €]	508,2	573,5	(11,4)
Vermögen und Kapital				
Bilanzsumme	[Mio. €]	1.872,2	1.725,6	8,5
Eigenkapital	[Mio. €]	73,0	168,6	(56,7)
Langfristiges Vermögen	[Mio. €]	984,6	893,1	10,2
Langfristiges Fremdkapital*	[Mio. €]	1.016,9	953,9	6,6
Mitarbeiter				
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	Anzahl	15.397	13.506	14,0
Personalaufwand	[Mio. €]	669,0	553,8	20,8
Beteiligungen (direkte und indirekte)**	Anzahl	135	136	

* incl. nachhaltig zur Verfügung gestellte Gesellschafterdarlehen

** ohne Arbeitsgemeinschaften

Ertragslage

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2008 veränderte die ATON Gruppe ihre Geschäftsfelder selektiv. Im Segment Engineering /Technik wurde mit der Übernahme der Mehrheit an der W.O.M. der Bereich Medizintechnik neben der Ziehm Medical weiter ausgebaut. Mit der Lumera Laser wurde ein zweiter Laser-Produzent akquiriert. Im Dienstleistungssegment trennte sich die ATON Gruppe im Dezember von der Cirrus Airlines und konzentriert sich künftig mit der Augsburg Airways und der DC Aviation auf die Aktivitäten im Airline Zubringer Geschäft bzw. in der Business Aviation. Im Bereich Grundstoffe veräußerte die DEILMANN-HANIEL INTERNATIONAL Mining and Tunneling (DHI) mit der Beton- und Monierbau Ges. mbH einen Teil ihrer Tunnelbauaktivitäten. Stattdessen verstärkt sie ihre Aktivitäten im größten Bergbaumarkt der Welt durch die Akquisition des australischen Spezialbergbauunternehmens UnderAus Group Holding Pty Ltd/Australien.

Die Ertragslage der Gruppe war im abgelaufenen Geschäftsjahr durch einige Sondereffekte geprägt. Während sich der überwiegende Teil der Gesellschaften erwartungsgemäß entwickelte und positive Ergebnisse verbuchen konnte, blieb die Cirrus Airlines und die EDUCATIONTREND weit hinter den Erwartungen zurück. Aufgrund der weiterhin wenig erfreulichen Ertragslage der beiden Gesellschaften trennte sich die ATON Gruppe Ende 2008 von der Cirrus Airline und wird in 2009 die Aktivitäten der EDUCATIONTREND nur noch selektiv weiter verfolgen.

Neben den verbuchten Verlusten durch die Cirrus Airlines und EDUCATIONTREND in Höhe von 55 Mio. Euro belasteten Wertpapierbewertungen aufgrund von gesunkenen Börsenkursen und Währungsverluste in Höhe von 187 Mio. Euro das Gruppenergebnis außerordentlich. Einen positiven Ergebnisbeitrag hingegen lieferte der Verkauf der Beton- und Monierbau Ges. mbH.

Das EBITDA der künftig fortgeführten Geschäftsbereiche beträgt bei einem konsolidierten Umsatz von 1.654 Mio. Euro rund 9% und das um Sondereffekte bereinigte Gruppenergebnis 51 Mio. Euro.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2008		2007		△	
	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]
Umsatzerlöse	1.876,2	98,3	1.502,5	97,6	373,7	24,9
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	32,3	1,7	37,3	2,4	(5,0)	(13,3)
Gesamtleistung	1.908,6	100,0	1.539,8	100,0	368,8	23,9
Sonstige betriebliche Erträge	161,8	8,5	129,2	8,4	32,6	25,2
Materialaufwand	(892,6)	(46,8)	(678,4)	(44,1)	(214,2)	31,6
Personalaufwand	(669,0)	(35,1)	(553,8)	(36,0)	(115,2)	20,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(394,4)	(20,7)	(266,1)	(17,3)	(128,3)	48,2
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	114,3	5,9	170,7	11,0	(56,4)	(33,0)
Abschreibungen	(79,1)	(4,1)	(60,1)	(3,9)	(19,0)	31,6
Operatives Ergebnis	35,2	1,8	110,6	7,1	(75,4)	(68,2)
Ergebnis aus at equity bewerteten Finanzanlagen	0,1	0,0	1,0	0,1	(0,9)	(91,6)
Übriges Beteiligungsergebnis	2,1	0,1	(5,4)	(0,4)	7,5	>(100)
Zinsergebnis	(36,1)	(1,9)	(12,7)	(0,8)	(23,4)	>100
Übriges Finanzergebnis	(161,8)	(8,5)	(3,1)	(0,2)	(158,7)	>100
Finanzergebnis	(195,7)	(10,3)	(20,2)	(1,3)	(175,5)	>100
Ergebnis vor Ertragsteuern	(160,5)	(8,5)	90,4	5,8	(250,9)	>(100)
Ertragsteuern	(27,3)	(1,4)	(14,3)	(0,9)	(13,0)	91,2
Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	(187,8)	(9,9)	76,1	4,9	(263,9)	>(100)
Ergebnis nach Steuern	(187,8)	(9,9)	76,1	4,9	(263,9)	>(100)
Auf Minderheiten entfallendes Ergebnis	(5,1)	(0,3)	(2,8)	(0,2)	(2,4)	84,4
Eigentümergebnis	(182,7)	(9,6)	78,9	5,1	(261,5)	>(100)

Im Geschäftsbereich Engineering/Technik konnten die Gesamtleistung und das Ergebnis vor Steuern (EBT) deutlich gesteigert werden. Die EDAG Gruppe weitete ihre Gesamtleistung von 611 Mio. Euro im Vorjahr auf 713 Mio. Euro im Geschäftsjahr aus. Dabei stieg das EBT im Geschäftsjahr um 7 Mio. Euro – nach einer Steigerung von 19 Mio. Euro im Vorjahr – auf 15 Mio. Euro an. Die Schmidt-Seeger setzte ihren positiven Trend des vergangenen Jahres weiter fort und steigerte die Gesamtleistung um 57% auf 106 Mio. Euro im Geschäftsjahr. Das EBT kletterte dabei auf 11 Mio. Euro gegenüber 2 Mio. Euro im Vorjahr.

Im Geschäftsbereich Dienstleistungen baute die Haema ihre Stellung als Deutschlands größter privater Blutspendedienst weiter aus. Die Umsätze stiegen um 11 Mio. Euro auf 80 Mio. Euro im Geschäftsjahr an, und das EBT konnte um 3 Mio. Euro im Vorjahresvergleich gesteigert werden. Die verbleibenden Airline Gesellschaften Augsburg Airways und DC Aviation erwirtschafteten insgesamt Umsätze in Höhe von 172 Mio. Euro.

Der Geschäftsbereich Grundstoffe wird weiterhin durch die positive Entwicklung der DHI Gruppe geprägt. Die DHI trug mit 515 Mio. Euro und einem EBT von 13 Mio. Euro wesentlich zum Ergebnis des Geschäftsbereiches bei. Bei den rumänischen Gesellschaften ATON Transilvania und Agri Concept stieg die Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr um 21 Mio. Euro auf 74 Mio. Euro an.

Trotz der Unsicherheiten, die aus der Finanz- und Wirtschaftskrise resultieren, sind wir zuversichtlich, die Herausforderungen zu bestehen und insgesamt gestärkt für die Zukunft aus der Krise hervorzugehen.

Für das Jahr 2009 gehen wir von einem EBITDA der operativen Geschäftsbereiche von 89 Mio. Euro bei einem Umsatz von 1.465 Mio. Euro aus.

Vermögen

	2008		2007		△	
	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]
Immaterielle Vermögenswerte	173,1	9,2	148,7	8,6	24,4	16,4
davon Geschäfts- und Firmenwerte	126,8	6,8	111,2	6,4	15,6	14,0
Sachanlagen	518,2	27,7	465,8	27,1	52,4	11,3
Flugzeugersatzteile	8,0	0,4	10,3	0,6	(2,3)	(22,4)
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	253,2	13,5	222,5	12,9	30,6	13,8
Nach der Equity Methode bewertete Finanzanlagen	0,0	0,0	19,1	1,1	(19,1)	(100,0)
Ertragsteuerforderungen	0,4	0,0	0,7	0,0	(0,3)	(42,9)
Aktive latente Steuern	17,3	0,8	14,7	0,9	2,6	17,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	14,4	0,8	11,3	0,7	3,2	28,2
Langfristiges Vermögen	984,6	52,4	893,1	51,9	91,5	10,2
Vorräte	147,9	7,9	169,8	9,8	(21,9)	(12,9)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	546,0	29,2	510,4	29,6	35,6	7,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	37,9	2,0	32,8	1,9	5,1	15,6
Ertragsteuerforderungen	15,7	0,8	8,2	0,5	7,5	90,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	126,4	6,8	102,8	6,0	23,6	23,0
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und nicht fortzuführende Geschäftsbereiche	13,6	0,7	8,5	0,5	5,1	59,9
Kurzfristiges Vermögen	887,5	47,4	832,5	48,3	55,0	6,6
Vermögen	1.872,2	99,8	1.725,6	100,2	146,5	8,5

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der ATON Gruppe erhöhte sich nach einem Anstieg von rund 809 Mio. Euro im Vorjahr zum Jahresende erneut um 146 Mio. Euro auf 1.872 Mio. Euro. Dabei standen akquisitionbedingten Zugängen in Höhe von 116 Mio. Euro Abgänge aus dem Konsolidierungskreis von 110 Mio. Euro gegenüber.

Das langfristige Vermögen erhöhte sich um 91 Mio. Euro, wovon 77 Mio. Euro auf den Anstieg der Immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen entfallen. Die Immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich im Wesentlichen durch den Anstieg der Firmenwerte um 16 Mio. Euro. Die Bruttoinvestitionen in Sachanlagen beliefen sich im Geschäftsjahr 2008 auf 201 Mio. Euro. Das langfristige Finanzanlagevermögen erhöhte sich um 30 Mio. Euro, wobei hier den Investitionen in Wertpapieren von 190 Mio. Euro kursbedingte Verluste in Höhe von 165 Mio. Euro entgegenstehen.

Das kurzfristige Vermögen erhöhte sich im Wesentlichen durch den Anstieg der Zahlungsmittel in der Gruppe um 24 Mio. Euro und durch ausstehende Kaufpreisforderungen aus dem Verkauf der Beton- und Monierbau Ges. mbH in Höhe von 20 Mio. Euro. Trotz Erhöhung der Gesamtleistung im Konzern um 373,7 Mio. Euro verminderte sich der Bestand an Vorräten und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um insgesamt 15 Mio. Euro.

Eigenkapital und Schulden

	2008		2007		△	
	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]
Eigenkapital	73,0	3,9	168,6	9,8	(95,6)	(56,7)
davon Anteile anderer Gesellschafter	20,4	1,1	51,8	3,0	(31,4)	(60,6)
Pensionsrückstellungen	7,6	0,4	9,0	0,5	(1,4)	(15,9)
Sonstige Rückstellungen	17,6	0,8	18,2	1,1	(0,6)	(3,4)
Finanzielle Verbindlichkeiten	121,9	6,5	140,8	8,2	(18,9)	(13,4)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	21,7	1,2	34,2	2,0	(12,6)	(36,7)
Passive latente Steuern	33,0	1,8	29,9	1,7	3,0	10,2
Langfristiges Fremdkapital	201,7	10,7	232,2	13,5	(30,5)	(13,1)
Sonstige Rückstellungen	45,3	2,4	36,3	2,1	9,0	24,8
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.116,6	59,6	903,6	52,4	213,0	23,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	430,1	23,0	379,0	22,0	51,1	13,5
Ertragsteuerverbindlichkeiten	5,5	0,3	6,0	0,3	(0,5)	(8,3)
Kurzfristiges Fremdkapital	1.597,5	85,3	1.324,9	76,8	272,6	20,6
Eigenkapital und Schulden	1.872,2	99,9	1.725,6	100,1	146,5	8,5

Eigenkapital und Schulden

Das Eigenkapital reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 96 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote sank auf 3,9% gegenüber 9,8% im Jahr zuvor. Die Veränderung im Eigenkapital setzt sich im Wesentlichen aus dem negativen Konzernergebnis in Höhe von 183 Mio. Euro, einer Kapitalerhöhung von 120 Mio. Euro und der Verminderung des Minderheitenkapitals um 31 Mio. Euro zusammen.

Unter Einschluss der langfristig bereitstehenden Gesellschaftermittel in Höhe 832 Mio. Euro verfügt die ATON Gruppe über ein wirtschaftliches Eigenkapital von 905 Mio. Euro, was einer wirtschaftliche Eigenkapitalquote von 48,3% entspricht und damit die solide Finanzierung der Gruppe widerspiegelt.

Die Erhöhung der Vermögenswerte wurde zum Großteil über Finanzverbindlichkeiten finanziert, die sich um insgesamt 194 Mio. Euro erhöhten. Aus Gesellschaftermitteln wurden der Gruppe Finanzierungen in Höhe von 225 Mio. Euro zugeführt.

Kapitalflussrechnung

	2008	2007
	[Mio. €]	[Mio. €]
Periodenergebnis vor Zins und Steuer	(124,3)	103,1
Gezahlte Steuern	(30,8)	(16,6)
Gezahlte und erhaltene Zinsen	(37,2)	(13,8)
Abschreibungen/Zuschreibungen	248,4	74,3
Veränderung der Rückstellungen	6,7	1,5
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	(27,3)	(35,9)
Ergebnis aus Anlageabgängen und Wertpapierverkäufen	0,8	(9,4)
Ergebnis aus dem Verkauf von konsolidierten Einheiten	10,6	(39,1)
Veränderungen sonstige Aktiva und Passiva	80,2	(75,5)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	127,0	(11,4)
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(193,9)	(173,4)
Einzahlungen aus Sachanlagen	69,9	52,9
Investitionen in Finanzanlagen	(314,3)	(400,1)
Einzahlungen aus Finanzanlagen	85,3	151,6
Auszahlungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(73,8)	(38,4)
Ein-/Auszahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Einheiten	(12,5)	49,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(439,2)	(358,2)
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	4,2
Dividendenzahlungen	(0,0)	(0,5)
Veränderungen von Finanzverbindlichkeiten	325,0	393,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	325,0	397,5
Zahlungswirksame Veränderung	12,8	27,9
Wechselkursbedingte Veränderung	10,9	4,0
Finanzmittelfonds am Anfang	102,8	70,8
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	126,4	102,8

Finanzlage

Der Finanzmittelbestand in der Gruppe erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 24 Mio. Euro und betrug zum Jahresende 126 Mio. Euro.

Der operative Cashflow betrug im Geschäftsjahr 127 Mio. Euro, was insbesondere auf die Mittel-freisetzung in Höhe von 87 Mio. Euro aus dem Working Capital zurückzuführen ist, gegenüber einer Mittelbindung im Vorjahr in Höhe von 73 Mio. Euro. Positiv entwickelte sich zudem der Brutto-Cashflow, der sich um 17 Mio. Euro im Vorjahresvergleich auf 108 Mio. Euro erhöhte. Gegenläufig wirkten sich die gezahlten Ertragsteuern in Höhe von 31 Mio. Euro und der Nettoab-fluss aus Zinsen in Höhe von 37 Mio. Euro aus.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 81 Mio. Euro auf 439 Mio. Euro, wovon etwa die Hälfte der Nettoinvestitionen für Finanzanlagen aufgewendet wurde. Im Wesentlichen entfielen diese Investitionen auf den Erwerb von Aktien der Lufthansa AG. Die Nettoinvestitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen blieben mit 124 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr konstant. Die Auszahlungen auf Unternehmenserwerbe entfielen unter anderem auf die Mehrheitserwerbe der UnderAus Group Holding Pty Ltd/Australien und W.O.M. World of Medicine, auf den Erwerb der verbliebenen Minderheitenanteile an der Cirrus Group Holding und der AGRI Concept Europe, sowie auf die finale Kaufpreiszahlung der EDAG. Der Kaufpreis aus dem Verkauf der Beton- und Monierbau Ges. mbH in Höhe von 20 Mio. Euro wird erst in 2009 zur Zahlung fällig.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte durch die Aufnahme neuer Darlehen, insbesondere Gesellschafterdarlehen, die sich im Vergleich zum Vorjahr unter Berücksichtigung der Umwand-lung von 120 Mio. Euro Gesellschafterdarlehen in Kapitalrücklagen um 225 Mio. Euro erhöhten.

Impressum

ATON GmbH

Schlossstraße 2

D - 36037 Fulda

Telefon + 49 661 8339 - 410

Telefax + 49 661 8339 - 419

E-Mail aton.info@aton.de

Internet www.aton.de

Geschäftsführer

Rainer Bauer, Dr. Lutz Helmig

Sitz und Registergericht Fulda, HRB 1988

Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE 220540197

Ansprechpartner

Rainer Bauer, Geschäftsführer

Herausgeber

ATON GmbH, Fulda

Redaktion

Rainer Bauer, Nina Gnutzmann LL.M.,

Dr. med. habil. Ulrike Krünes, Torsten Krug

Designkonzept

mixtvision Mediengesellschaft mbH, München

Andrea Nikol

Satz

Fachwerk 5, Fulda-Künzell

© ATON GmbH, Fulda, 2009